

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873

253 (28.10.1873)

Deutschland.

Berlin, 24. Okt. Wie bereits erwähnt, hat der Reichskanzler dem Bundesrathe eine Bekanntmachung im Entwurfe vorgelegt, welche Elsaß-Lothringen für die Reichstags-Wahlen in 15 Wahlkreise abgrenzt.

Frankreich.

Paris, 25. Okt. Die Blätter sind heute von einer erstaunlichen Beere; alle sammt und sonders zehren, ein jedes nach seiner Eigenart, an den reichen Erinnerungen der letzten Tage.

Verursachte Nachrichten.

Als Pendant zu dem Verkauf des Mittelnich'schen Weines mögen hier einige Preise angegeben werden, die auf einer Versteigerung alter und rarer Weine in Mainz am 1. d. M. erzielt wurden.

Paris, 24. Okt. Heute hatte sich der Erzbischof über die bekannte Exkommunikationsandrohung gegen den Religionslehrer Schreiber vor dem Kreisgericht zu verantworten.

Wieder sollen zwei Mitglieder der Rechten eine Wallfahrt nach Oesterreich unternommen haben, um den „König“ zu einem Manifeste zu veranlassen, das den ungläubigen Thomassen von der Unibers-Partei einerseits und den Radikalen aller Schattirungen, von Hrn. Léon Say bis zu Gambetta andererseits, den Mund schließt.

Paris. Der Londoner „Daily Telegraph“ bringt das Résumé einer Erklärung, welche Hr. Thiers in der Unterhaltung mit einem politischen Freunde über die jetzige politische Lage gethan haben soll.

Es ist sehr leicht — bemerke der Führer der Republikaner — die Lage Frankreichs und der Nationalversammlung sich klar zu machen. Man braucht sich nur über die Stellung der verschiedenen politischen Parteien und über das Verhältnis der Gesetze Regiererschaft zu geben, welche sie mit der Nation gemein haben.

Versailles, 24. Okt. Prozeß Bazaine. Sitzung vom 24. Okt. Fortsetzung des Zeugenverhörs, das im ersten Theile der Sitzung nur wenig Interesse bietet.

ihn (Marshall Bazaine) Depeschen gesandt habe, da dieser am 13. noch nicht wissen konnte, daß er zum Oberbefehlshaber ernannt worden sei.

Coffinieres gibt Erklärungen über die Brücken, die er auf Befehl des Kaisers bis zum 12. hatte schlagen lassen.

Nachdem der Präsident sein Verhör beendet, stellt der Regierungskommissär noch einige Fragen an den Zeugen, worauf dann Bazaine erklärt, daß er volles Vertrauen in Coffinieres gehabt, er kenne ihn schon seit langer Zeit; 1835 seien sie zu gleicher Zeit verwundet worden.

Bazaine bemerkt zu diesen Aussagen, daß er Mittheilungen gehabt, die im Widerspruch mit denen des Zeugen standen, und daß er, um dessen Plan auszuführen, eine Schlacht hätte wagen müssen.

Der zweite Theil der Sitzung war noch uninteressanter als der erste. Es wurden zuerst einige Generalstabsoffiziere vernommen und dann zum Verhör der General-Intendanten, mit Wollf an der Spitze, geschritten.

Karlsruhe, 26. Okt. Wie bereits aus dem vorläufigen Repertoire zu ersehen war, werden wir gegen Ende der Woche Gelegenheit haben, in dem Städt. Hoftheater ein schwebisches Damenquartett vom k. russ. Konservatorium in Stockholm kennen zu lernen.

